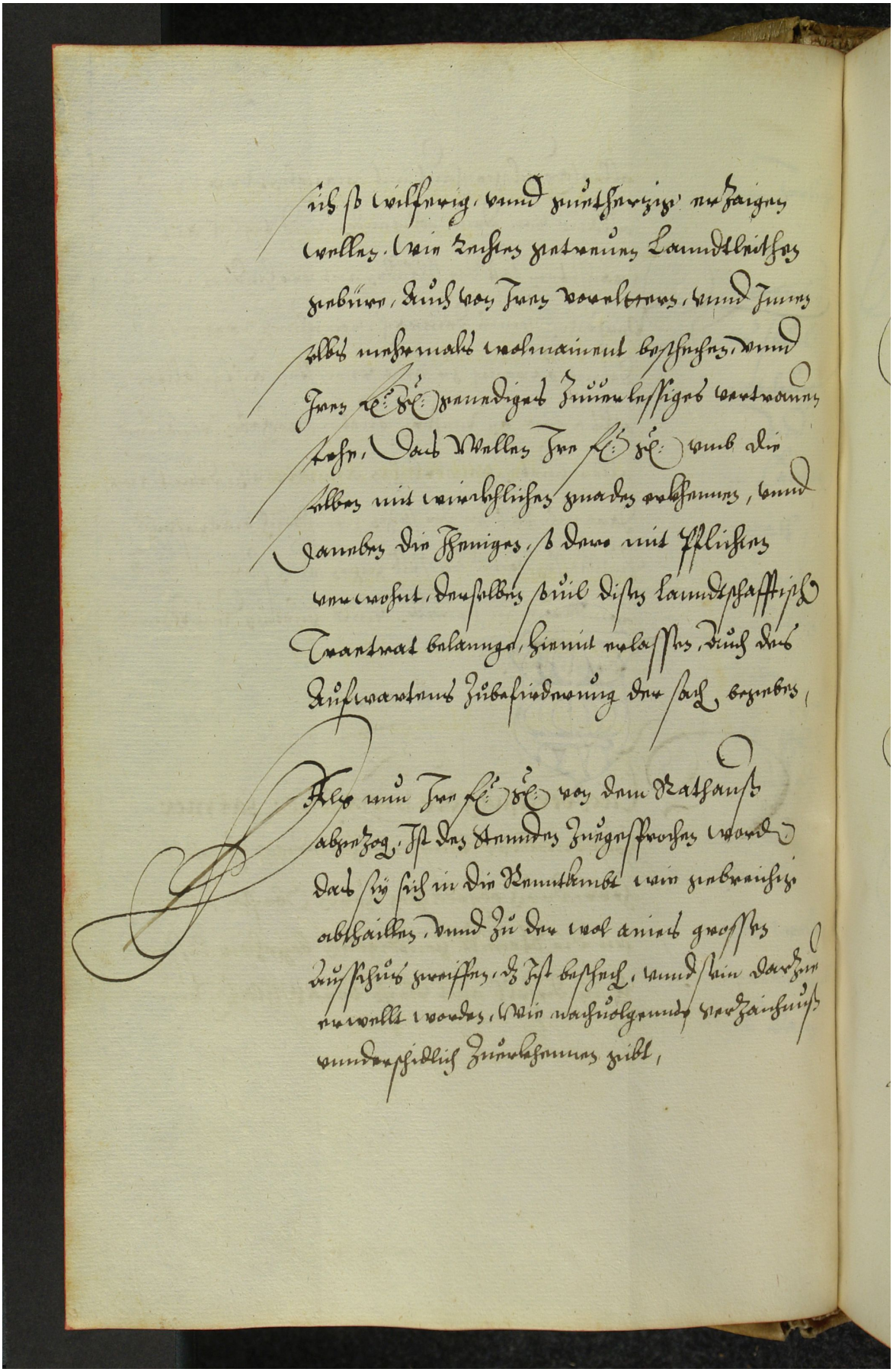
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sich so wolfeyl, vnnd gutthertzig nachgeben
wellen, wie Ihnen gutrauen Landtleuthen
gebüret, Auch von Ihrer Vorahtern, vnnd Ihrer
selbs mehrmals wolmainent beschehen, vnnd
Ihro E. Fr. Gnaden gnädigst zuuerlassigen vertrauen
stehe, Daß Wellen Ihro F. Gn. vnnd die
selben mit wirdlichen gnaden erkennen, vnnd
darneben die Ihenigen, so dero mit Pflichten
verwandt, dieselben biß dieser Landtschafftlichen
Tractat erlangen, hierinn verlassen, Auch der
Aufwartenden Zubefriedenung der sach begeben,

Als nun Ihro F. Gn. von dem Rathaus
abzogen, Ist der Anndere Zuegesprochen worden
daß sie sich in die Remuttenbet wie gebreuchig
abhalten, vnnd zu der wol anieth grosses
Zuschuß geriffen, d. ist beschel, vnnd sein darzu
verwellt worden, wie nachfolgendes verzaichnus
vnnderschidlich zuuernemen gibt,